

Von der Antike bis Warhol, von Tilman Riemenschneider bis Cindy Sherman

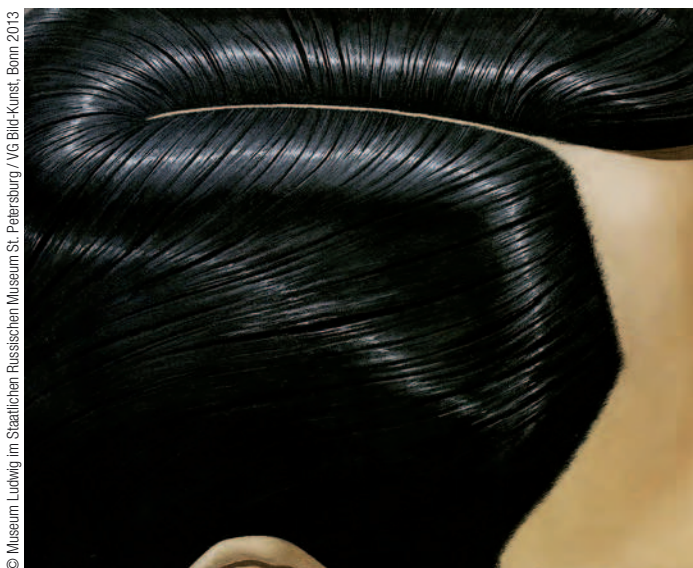
## HAIR! Das Haar in der Kunst

Noch bis zum 12. Januar 2014 widmet sich die Ausstellung „HAIR! Das Haar in der Kunst“ in der Ludwiggalerie Schloss Oberhausen dem künstlerischen Umgang mit dem Haar und spürt ihm von der Antike bis heute nach. Dabei ergeben sich erstaunliche Parallelen in alter und neuer Kunst, ebenso wie krasse Brüche.

Seit Jahrtausenden übt das Haar – der stets nachwachsende Schmuck des Hauptes und des Körpers – auf die Menschen aller Kulturen eine besondere Faszination aus. Es galt als Sitz der Seele oder symbolisierte die Lebenskraft des Menschen. Erotische Botschaften wurden schon in der Antike vom Haar transportiert. Die Mythologie beachtete es in Legenden: Simson verlor Kraft und Macht, als Delila ihm das Haar schnitt.

Berenike opferte ihr Haupthaar der Göttin Aphrodite – nach dem „Haar der Berenike“ ist heute ein Sternenhaufen benannt.

Das rote Haar galt als verräterisch, so beim neutestamentarischen Judas, blond war und ist verführerisch (Marilyn Monroe) und schwarzes Haar gehörte oft zur *femme fatale*. Die Rasur kann demütigend, aber auch sexy sein. Die jungfräuliche Maria trägt das Haar offen.



Domenico Gnoli, Hair Partition (Scheitel), 1968.



Elfenbeinkamm, um 1560.

Schlaglichter der Ausstellung lauten: Haar und Kult: zwischen Mystik, Fruchtbarkeit und Lebenskraft. Haar und Macht: Vom mächtigen Bart über den Griff ins Haar bis zum Abschneiden von Zöpfen. Offenes oder verdecktes Haar: Status, Geschlechts- und Gruppenzugehörigkeit. Die Farbe des Haares als Bedeutungsträger: Ob blond, ob braun,... Das Frisieren des Haares: „Von der Kunst, Locken auf Glatzen zu drehen“. Die Locke: Fetisch, Freundschaftssymbol, Engelshaar.

### Information

Ludwiggalerie Schloss Oberhausen  
Konrad-Adenauer-Allee 46  
46049 Oberhausen  
[www.ludwiggalerie.de](http://www.ludwiggalerie.de)

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11:00–18:00 Uhr,  
montags geschlossen.  
24., 25., 31. Dezember und 1. Januar  
geschlossen.

### Eintritt

6,50 Euro, ermäßigt: 3,50 Euro,  
Familien (zwei Erwachsene plus Kinder):  
12,00 Euro.  
Kombiticket mit dem Gasometer  
Oberhausen: 13,00 Euro.

Quelle: Ludwiggalerie Schloss Oberhausen